

**Informationsveranstaltungen  
vom 25.06. & 07.07.12  
im Feuerwehrgebäude  
Niederweningen**

*GEMEINSCHAFTSHOF  
NIEDERWENINGEN*

## **Ablauf und Inhalt der heutigen Informationsveranstaltung**

- Begrüssung und Vorstellung der Teilnehmer
- Vorstellung der Idee und des Projektes
- Kurze Pause
- Vorstellung des Fragebogens mit offener Diskussion
- Fragen und Antworten
- Abgabe von Unterlagen und des Fragebogens
- Verabschiedung

## **Vorstellung des Projekt Gemeinschaftshof Niederweningen**

- Idee des Projektes
- Wohnen plus
- Die Treffpunkte im Gemeinschaftshof
- Weiteres Vorgehen

## Idee des Projektes

Unter dem Motto „**Gemeinsam statt einsam**“ hat eine Gruppe Dorfbewohner zusammen mit dem Gemeinderat Überlegungen zum Leben im Alter gemacht und eine Projektstudie zum Wohnen im Alter erarbeitet.

Die Idee verfolgt 3 Ziele: - ein attraktives Wohnangebot für Menschen ab 60, - ein selbstbestimmtes, aktives Leben im Alter, - ein Treffpunkt für alle im Dorf, auch für extern Wohnende.

Wichtig ist uns, dass der geplante Treffpunkt sowie das Wohnangebot die persönlichen Bedürfnisse und Wünsche der zukünftigen Bewohner und Bewohnerinnen wie auch der Bevölkerung erfüllen.

## Idee des Projektes



Utzingerhaus

Zentral - nahe zum Bahnhof - angrenzend ins Grüne

## Neu aufgebaut am gleichen Standort



Visualisierung von Dorfstrasse

Neubau in gleicher Grösse und zeitlich angepasster Architektur

## Individuelle Aussensitzplätze für die Privatsphäre



Visualisierung vom Chriesiweg

Zur Südseite und zum Singelebach mit grosszügigen  
Aussensitzplätzen

## Ansicht von Südwesten

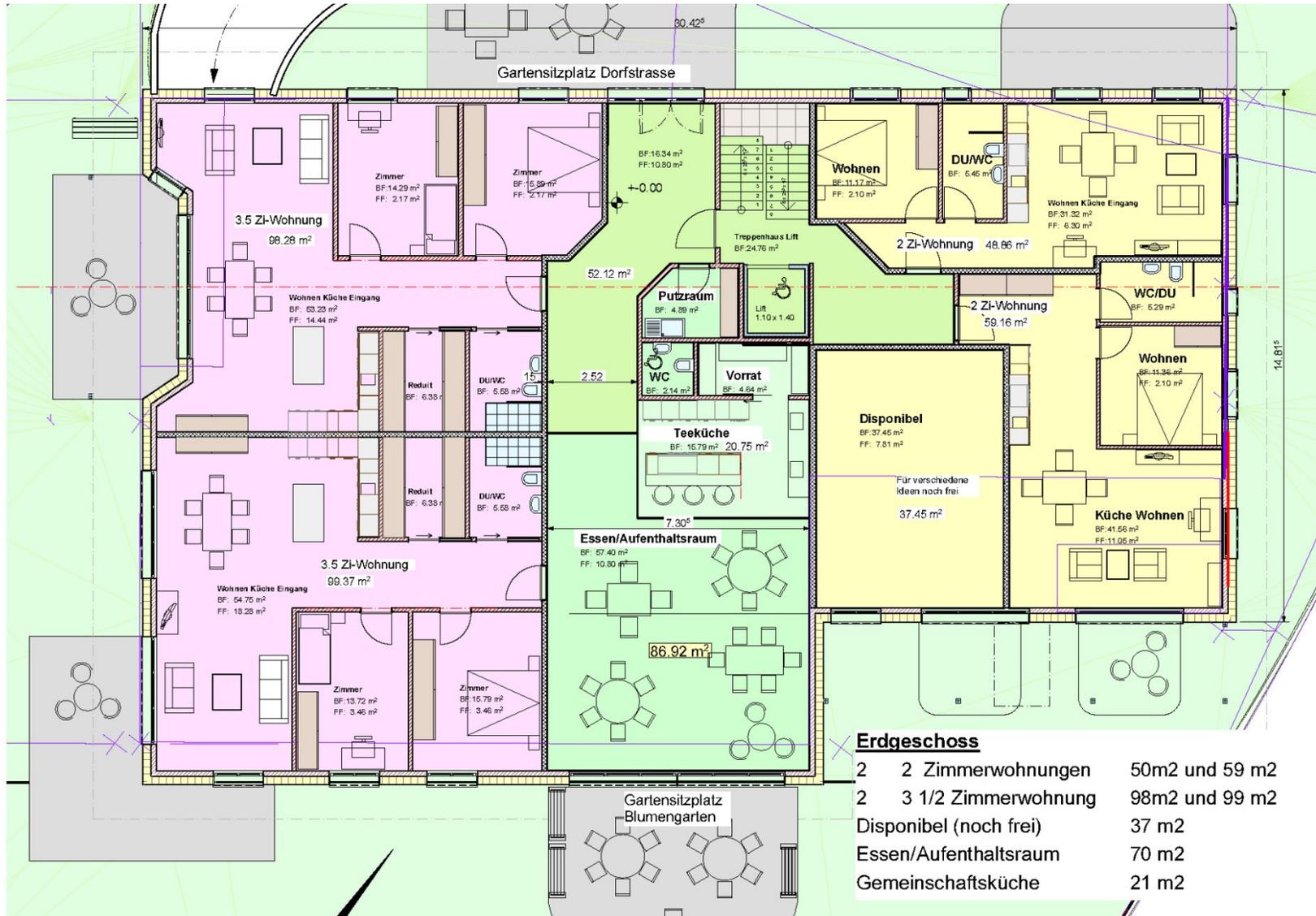


Visualisierung von Süden

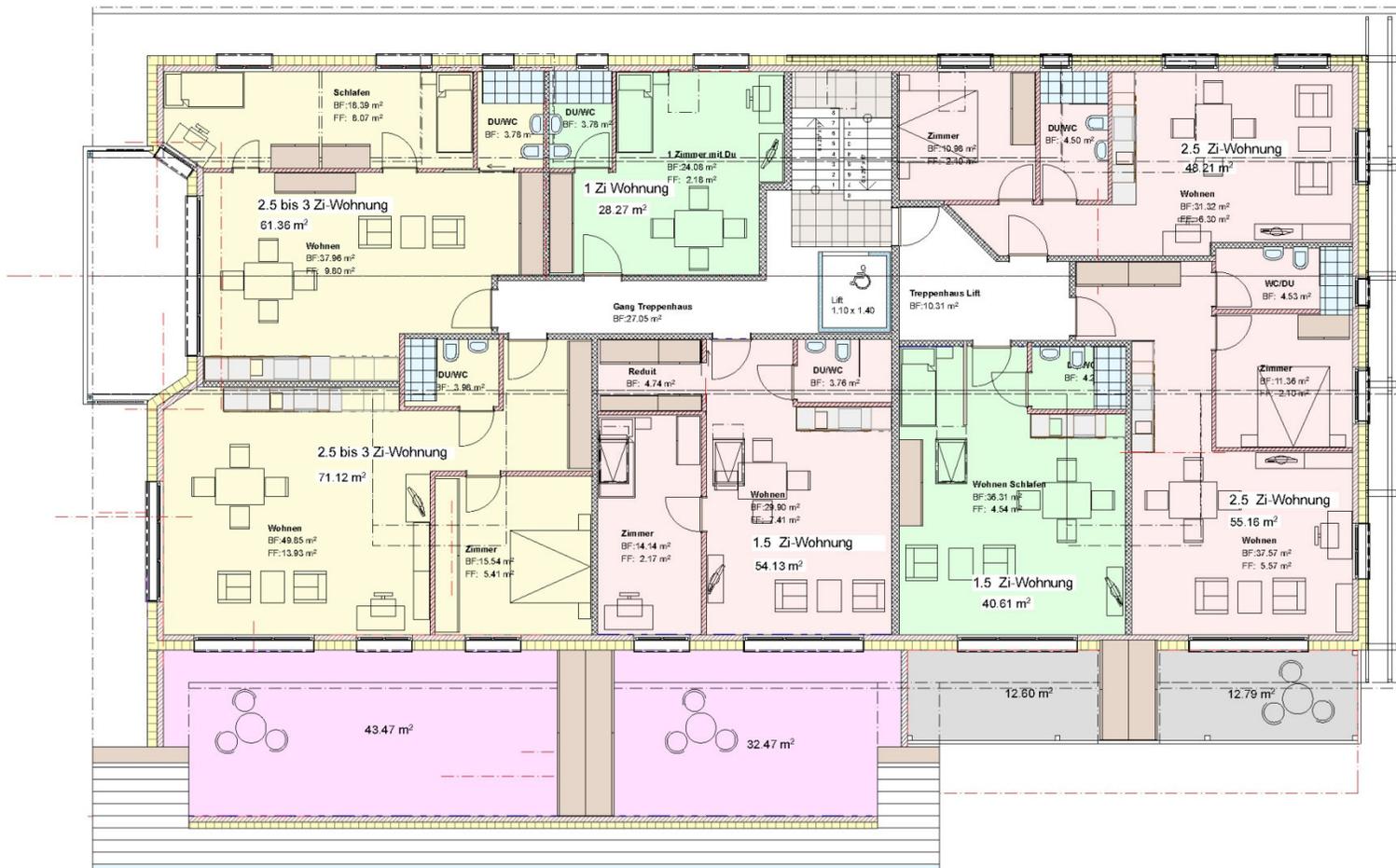
Im ehemaligen Scheunenteil sind grosse Fensterflächen geplant, diese lassen viel Licht in die Wohnräume fließen



# Erdgeschoss



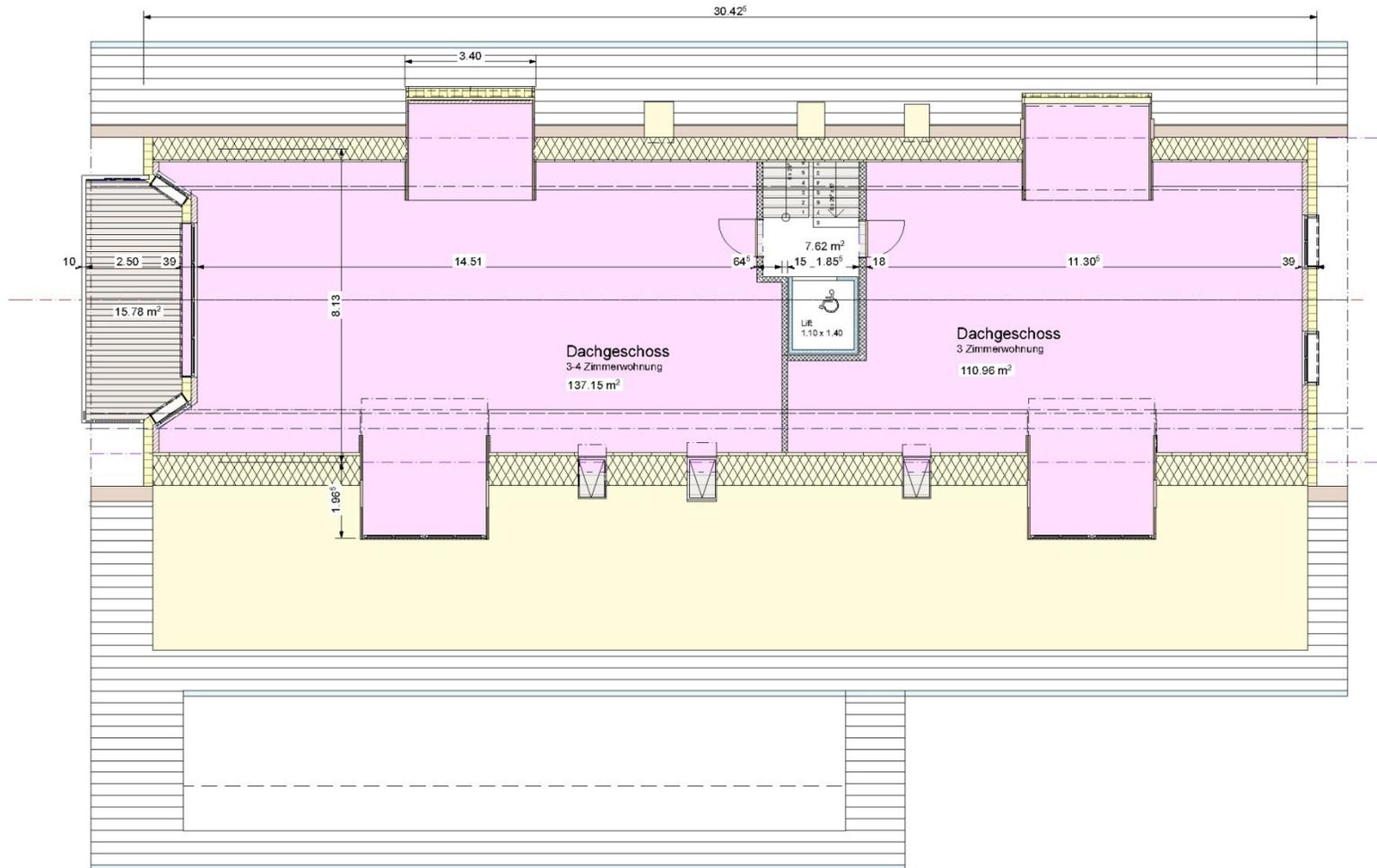
# Obergeschoss



**Obergeschoss**

2	2.5 oder 3.5 Zimmerwohnungen	61-71 m <sup>2</sup>
2	2.5 Zimmerwohnungen	48-55 m <sup>2</sup>
2	1 1/2 Zimmerwohnungen	40-54 m <sup>2</sup>
1	1 Zimmer mit WC Du, ohne Küche	28 m <sup>2</sup>

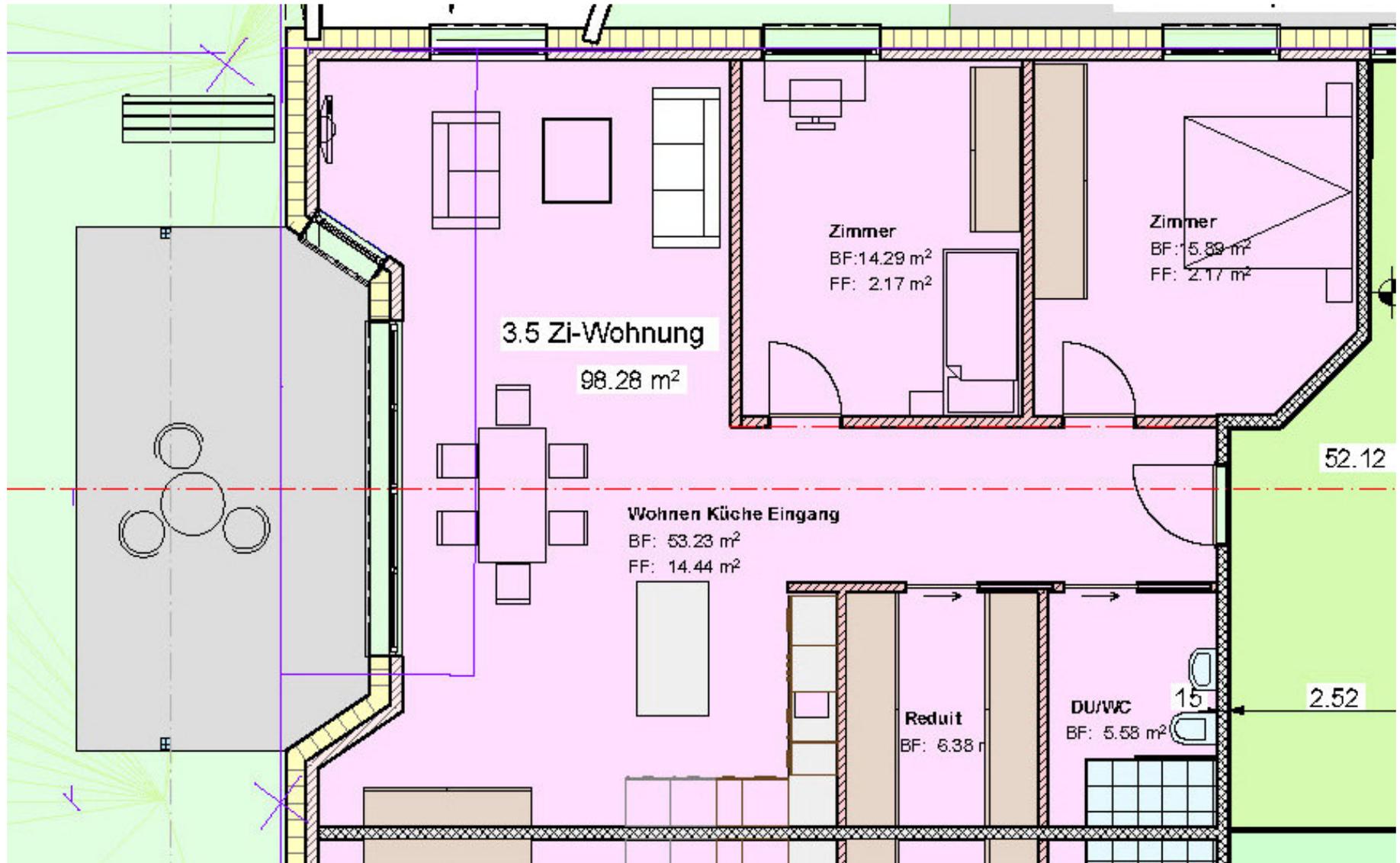
# Dachgeschoss



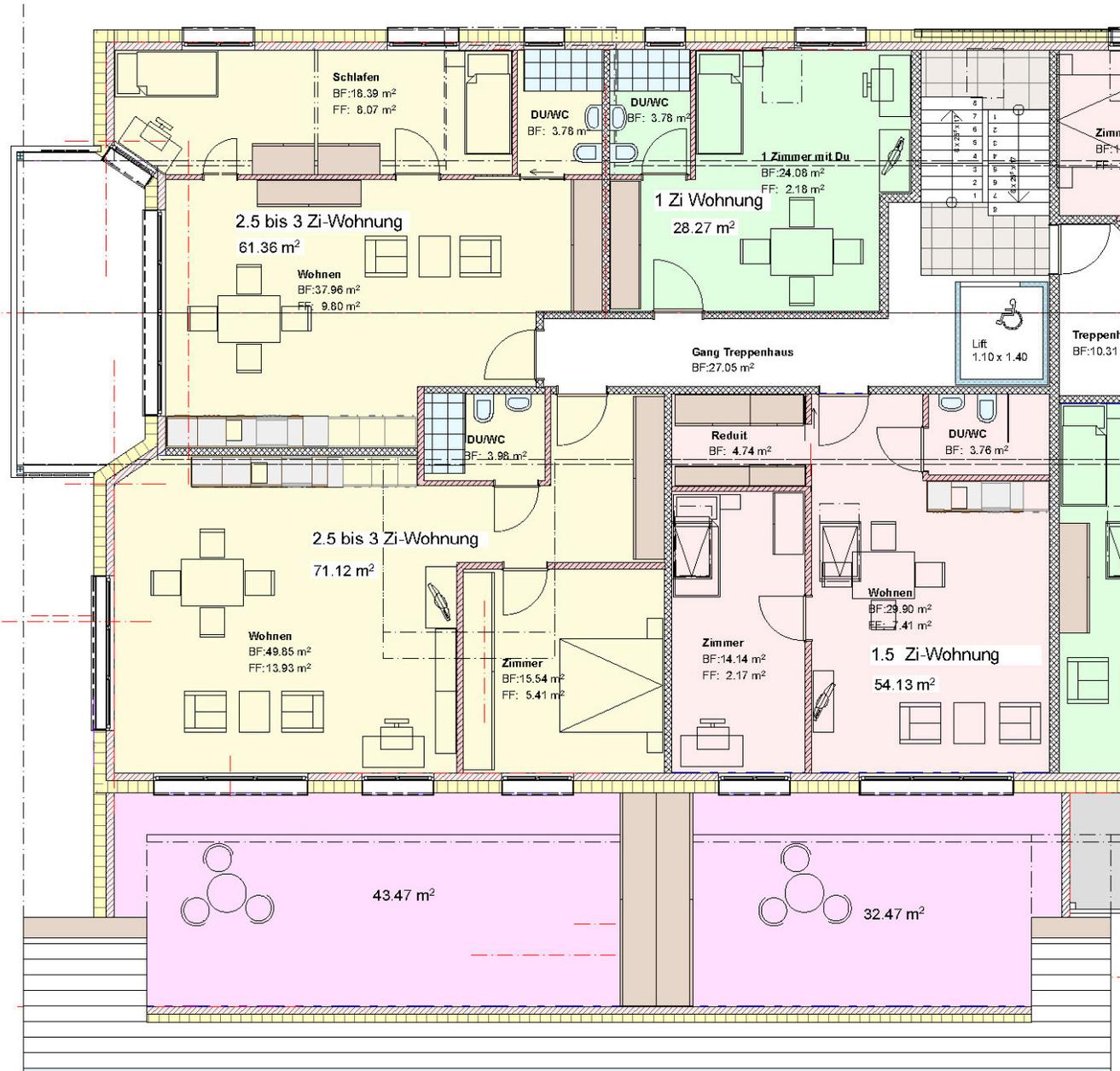
**Dachgeschoss** Höhe über 1.60  
(Grundrisseinteilung Disponibel)

1	2.5 oder 3 1/2 Zi-Wohnungen	110 m <sup>2</sup>
1	3.5 Zimmerwohnung	137 m <sup>2</sup>

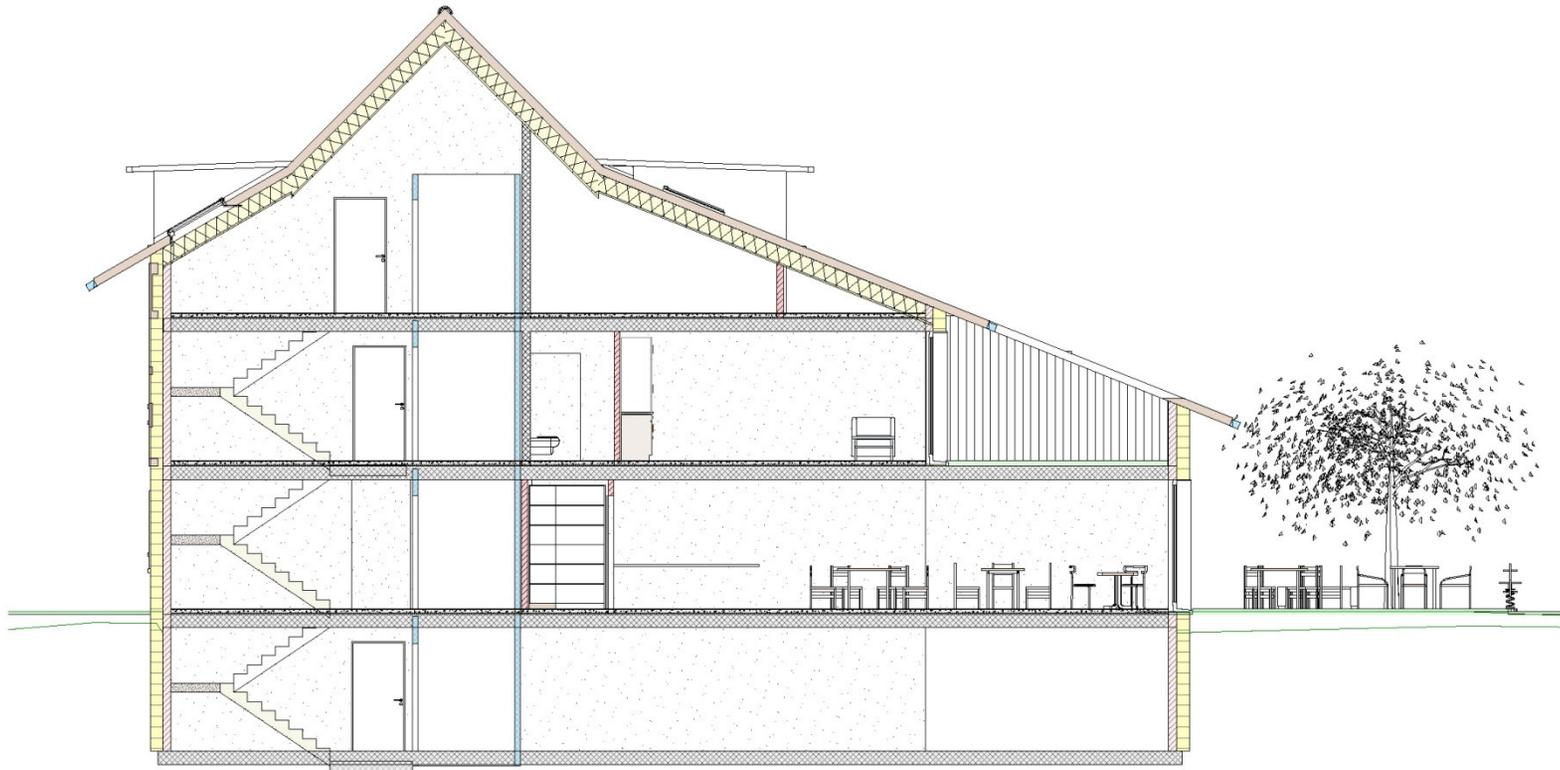
### 3 1/2 Zimmerwohnung im EG



## 2 ½ Zimmerwohnungen im OG



# Schnitt Treppenhaus/Lift und Gemeinschaftsraum



## **Ansicht von der Verzweigung Dorf- / Gupfenstrasse**



Das Utzingerhaus wird aus dem Dornröschenschlaf zum  
Gemeinschaftshof von Niederweningen erwachen

## **Wohnen plus**

Als Bewohner sprechen wir Personen an, welche zu Niederweningen einen Bezug und ein Interesse haben, sich im Gemeinschaftshof einzubringen.

Es soll sein

- ein Ort der Begegnung
- ein Ort, wo man einander motiviert
- ein Ort, wo man sich gegenseitig im Alltag unterstützt und dank Lebenserfahrung bereichert
- ein Ort, an dem man der Freude im Leben Ausdruck gibt

Zur Freizeitgestaltung bieten sich verschiedene Möglichkeiten an: Mithilfe im Haus, im Garten, bei der Führung des geplanten Hofladens oder durch Organisation von kulturellen Veranstaltungen.

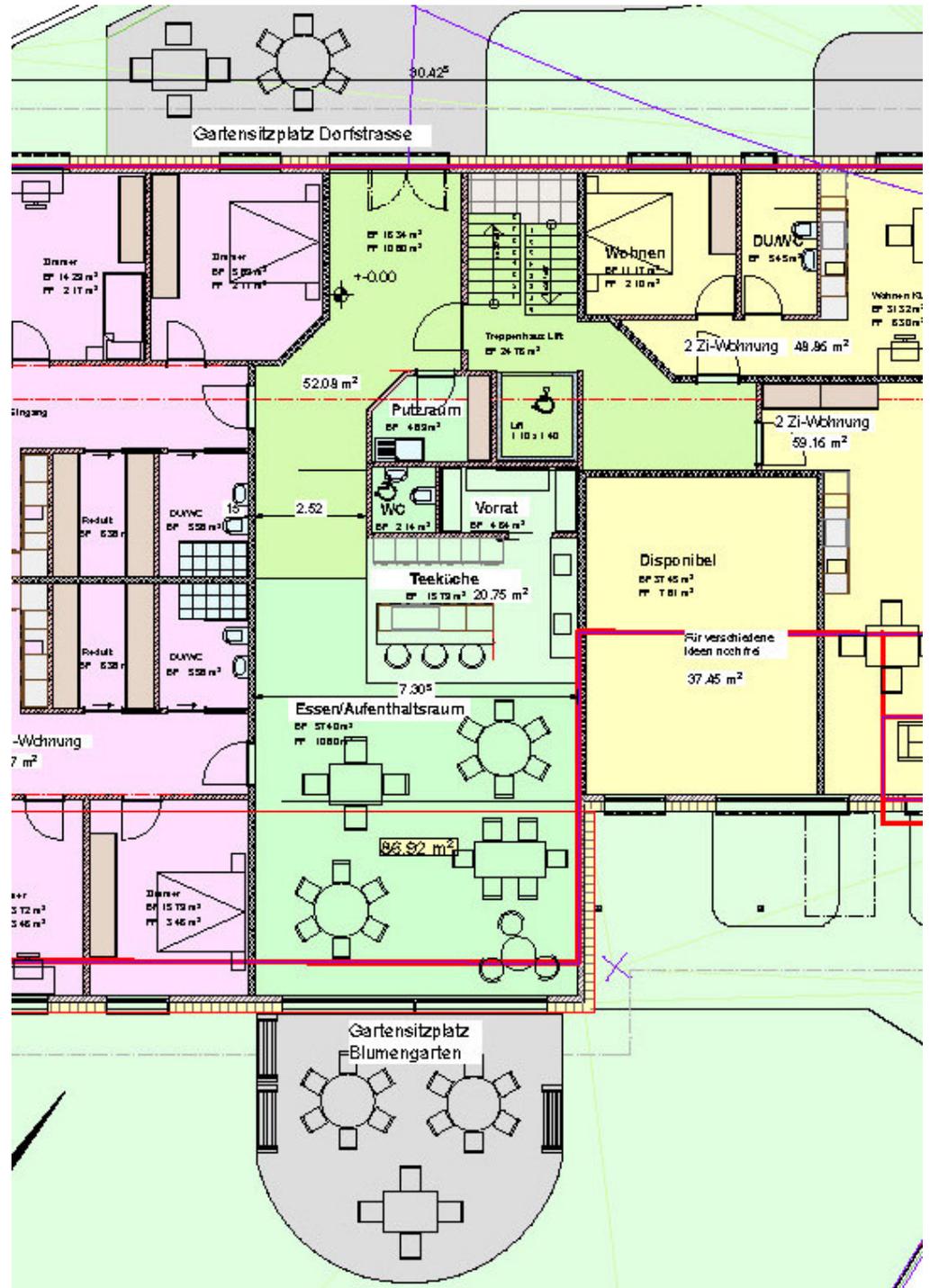
## **Die Treffpunkte im Gemeinschaftshof**

Der Gemeinschaftshof soll ein Ort der Begegnung sein, für die Bewohner und die Dorfbevölkerung.

Man trifft sich im

- Bistro mit Gemeinschaftsraum
- Hofladen
- Garten

# Gemeinschaftsteil



Infoveranstaltung



## **Aktiv sein – gesund bleiben**

Für extern Wohnende und Bewohner!

Was heisst aktiv sein?

- Teilnehmen
- Zuhören
- Mitgestalten
- Vielleicht ein „Ämtli“ übernehmen

## Ein „Ämtli“ kann sein

- Für den Schmuck des Gemeinschaftsraums zuständig sein
- 2 halbe Tage pro Woche den Hofladen betreuen
- Einmal in der Woche fürs Beizli zu backen
- Dafür sorgen, dass die Nussbäume betreut werden (Nüsse zusammenlesen, verarbeiten, fürs Beizli oder den Dorfladen bereitstellen)
- Arzt- und Spitaltransporte organisieren/ausführen
- Vorträge im eigenen Fachgebiet halten
- Für die Hühner verantwortlich sein
- Einmal pro Woche im Bistro helfen
- Einen Teil des Gartens zur Pflege übernehmen

## **Bedürfnisse können sein**

- Spitex-Sprechstunde im Haus für Bewohner und extern Wohnende
- Am Mittagstisch teilnehmen
- Angehörige für eine halben Tag pro Woche in Obhut geben
- Als extern Wohnende bei einem Unfall Gästezimmer benützen können
- Nachbarschaftshilfe bei Krankheit oder vorübergehender Immobilität
- Jasskollegen finden
- Hilfe beim Ausfüllen der Steuererklärung
- Fitnessgerät nutzen können

## **Weiteres Vorgehen**

- Auswertung der Fragebogen
- Persönliche Gespräche mit den interessierten Personen
- Anpassung des Projektes an die Bedürfnisse
- Rechtsform und Finanzierungskonzept
- Information an die Interessenten



**Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei allen Besuchern der Informationsveranstaltungen recht herzlich bedanken!**

**Haben wir Ihr Interesse an unserem Projekt geweckt..?**

**Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.**

**[www.gemeinschaftshof.ch](http://www.gemeinschaftshof.ch)**

**Haben Sie noch Fragen an uns oder möchten gerne einen Fragebogen bestellen zum ausfüllen..?**

**Zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.**

***GEMEINSCHAFTSHOF  
NIEDERWENINGEN***